

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Athen, 27. Jan. — Die Blockade Griechenlands dauert jetzt bereits 50 Tage, und die Weizenvorräte sind aufgebraucht. Brot wird nur noch von Roggen gebacken. Heute wurden die Protrationen wieder herabgesetzt. Die englische Requisition von griechischen Handelschiffen geht weiter vor sich. Verhandlungen mit der englischen Regierung sind im Gange, um genug Schiffe für Griechenlands eigenen Handelsbedarf von der Requisition auszunehmen.

Athen, 27. Jan. — Premier Lambrus erklärte am Dienstag den amerikanischen Gesandten in Athen, seinen Einfluß bei den Entente-Diplomaten aufzubieten, damit die Blockade aufgehoben würde. Die Leiden der Bevölkerung seien groß, und die Gefahr eines Bruches mit der Entente werde dadurch drohend. Der amerikanische Gesandte versprach, dem britischen Gesandten die Angelegenheit vorzulegen.

London, 28. Jan. — Der britische Hilfskreuzer „Laurentic“ (14.892 T.) wurde, wie heute Abend eine amtliche Erklärung der Admiralität ankündigt, von einem Tauchboot oder einer Mine versenkt. 12 Offiziere, darunter der Kommandant, und 104 Mann wurden gerettet.

London, 28. Jan. — Der amtliche Bericht sagt, daß nahe Le Transloy heute Morgen von britischen Truppen eine hervorragende feindliche Stellung gestürmt wurde, wobei 350 Gefangene, darunter 6 Offiziere, genommen wurden. Deutsche Gegenangriffe, um das verlorene Terrain wieder zu gewinnen, wurden alle abgeschlagen. Die britischen Verluste waren leicht.

Petersburg, 27. Jan. — Der amtliche Bericht sagt, daß heftige deutsche Angriffe beiderseits der Kalzeln-Schloß Straße westlich von Riga mit schweren Verlusten abgeschlagen wurden. Auf beiden Seiten der Kimpolung-Jacobini Straße in der Moldau, nahmen die Russen die Offensiv- und durchbrachen, nach hartnäckigem Kampfe, die befestigten feindlichen Stellungen an einer Front von drei Werst (2 Meilen) wobei sie Gefangene und Beute machten, die bis jetzt noch nicht abgezählt sind.

Liverpool, 28. Jan. — Sir J. C. Smith, der britische Justizminister, sagte gestern Abend in einer Arbeiterversammlung, indem er Wilsons neue Erklärung wegen der Freiheit der Meere kritisierte: „Bevor der Krieg ausbrach waren die Meere frei für die ganze Welt, und für wen verlangt Präsident Wilson die Freiheit der Meere? So lange wir geographisch eine Insel bleiben, wird es keine Freiheit geben für eine Macht, die uns aggressiv herausfordert, wie Deutschland es getan, so lange bis der Feind besiegt ist.“

London, 28. Jan. — Am Freitag nahmen die Briten wieder die Offensiv gegen die Türken bei Kuntel Amara auf und eroberten Stellungen zurück, welche die Türken am Tage vorher besetzt hatten, sagt der amtliche Bericht. 400 türkische Leichen wurden in den Stellungen gefunden. Zwei heftige türkische Gegenangriffe brachen unter dem britischen Feuer zusammen.

Letzte Kriegsnachrichten.

Petersburg, 29. Jan. — Der amtliche Bericht meldet, daß die Russen in dem Gefecht nordöstlich von Jacobeni und südwestlich von Kimpolung in der Moldau am Samstag 30 Offiziere und 1000 Mann gefangen nahmen.

London, 29. Jan. — Brigadiergeneral Walter Long, ein Sohn des Parlamentsabgeordneten Long, der bereits zweimal im jetzigen Kriege mit Auszeichnung im Armeebefehl genannt worden war, ist am Samstag an der Front gefallen.

Berlin, 29. Jan. — Der türkische amtliche Bericht vom 27. Jan. sagt, daß am 25. Jan. die Briten südlich des Tigris nach heftiger Artillerievorbereitung mit starken Kräften einen Angriff machten, und unter schweren Verlusten einigen Boden gewannen, wobei 2000 britische Tote vor einem kleinen Teil der türkischen Front blieben. Am 26. mach-

ten sie einen weiteren Angriff, der jedoch mißlang.

London, 29. Jan. — Eine durchdringende Kälte, von Wind begleitet, herrscht seit vielen Tagen auf den britischen Inseln. Der Schneefall in Island ist außerordentlich groß, wie er seit 25 Jahren nicht war. Die zunehmende Kälte hindert vielfach Bewegungen zu Land und zur See in Europa, und macht sie zeitweilig unmöglich. Verschiedene dänische und schwedische Häfen im Kattegat und in der Ostsee werden vom Eis blockiert, und große Eismassen sammeln sich am Staw und erstrecken sich weit seawards. Verschiedene kleine Schiffe sind an der dänischen Küste vom Eis blockiert und die dänischen Leuchtschiffe sind angezogen worden. Der Große Belt, der Kleine Belt und der Sund sind mit vollständiger Schließung bedroht, und es wird berichtet, daß der südliche Sund bereits zugefroren ist.

Amsterdam, 29. Januar. — Der Düsselborger Generalanzeiger berichtet, daß eine Explosion in einer Chemikalienfabrik zwei Personen tötete, zwei schwer, und mehrere leicht verletzte, und bedeutenden Sachschaden anrichtete.

Berlin, 29. Jan. — Die Admiralität berichtet heute, daß ein deutsches Tauchboot am 25. Jan. etwa 250 Meilen östlich von Malta durch einen Torpedo einen ostwärts fahrenden bewaffneten Transportdampfer der Alliierten, welcher von einem französischen Torpedoboot geleitet war, versenkte. Der Dampfer, welcher mit Truppen vollbeladen war, sank innerhalb 10 Minuten.

Ausland.

Queretaro, Mexiko. Die konstituierende Versammlung hat einen Verfassungsartikel angenommen, der bestimmt, daß Mexikaner bei Vergabung von Konzeptionen aller Art und von Posten im Regierungsdienst, deren Inhaber Bürger sein müssen, den Vorzug vor allen im Ausland geborenen Bürgern haben sollen und daß in Friedenszeiten keine Ausländer in der Armee oder im Polizeikorps und in der Marine nur Mexikaner von Geburt dienen können.

Wien. Wie aus Budapest berichtet wird, haben die Zeichnungen für die fünfte ungarische Kriegsanleihe die Höhe von über 2.300.000.000 Kronen erreicht. Mit der ersten Kriegsanleihe wurden 1.175.000.000 mit der zweiten 1.132.000.000, mit der dritten 1.970.000.000 und mit der vierten 2.000.000.000 Kronen erzielt.

Berlin. Auf Ansuchen des Papstes, die deutschen Militärbehörden möchten unter entsprechenden Garantien die Restauration der Kathedrale von Reims gestatten, hat Kaiser Wilhelm sich bereitwilligst mitzuarbeiten erklärt.

Bis zum Ende des Monats Dezember 1916 wurden im Ganzen 2577 französische und belgische Zivilisten durch englische und französische Geschosse und Fliegerbomben getötet. Während des Jahres 1916 wurden 147 Kinder von weniger als 15 Jahren und 360 ältere Kinder in den besetzten Gebieten auf dieselbe Weise verwundet.

Unter den wertvollsten freiwilligen Gaben von Goldschmuck für die Sache des Vaterlandes befindet sich eine schwere goldene Plakette, welche dem verstorbenen Professor Theodor Mommsen, als er im Jahre 1902 den Nobelpreis erhielt, überreicht worden. Seine drei Töchter haben dieses kostbare goldene Andenken an ihren berühmten Vater geopfert.

Im hiesigen Auswärtigen Amt unterzeichneten die deutschen und türkischen Delegaten mehrere Verträge in Bezug auf Fragen des Völkerrechts. Unter anderen, ebenfalls zum Abschluß gebrachten Verträgen befanden sich solche betreffs des Konsulardienstes; des gegenseitigen gegenseitigen Schutzes; des gegenseitigen Verhältnisses in Zivilangelegenheiten und des zuständigen Wohnortes. Gleichzeitig wurden Noten ausgetauscht über einen später abzuschließenden Handelsvertrag. Alle diese Verträge basieren auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Die Anerkennung gleicher Rechte tritt an die Stelle der Kapitulationen.

Bekanntmachung.

Wir machen alle diejenigen unserer Leser, welche mit ihrem Abonnementsgeld für den St. Peters Bote mehr als zwei Jahre im Rückstande sind, soweit sie uns noch keine Entschuldigung oder keine annehmbaren Gründe für ihre Säumnigkeit haben zukommen lassen, zum letzten Mal darauf aufmerksam, daß sie von heute an keine Zeitung mehr erhalten werden, es sei denn, daß sie ihre Schuld sofort begleichen.

Die Geschäftsleitung des St. Peters Bote.

E. Hoffmanns Laden, Münster

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß ich soeben von einer Einkaufsreise nach Winnipeg zurückgekehrt bin, wo ich einen ausgewählten Vorrat bester und neuester Waren für meinen Laden ausgesucht habe.

Der ständig steigende Umsatz und die rege Unterstützung die mein Geschäft seit her bei der Bevölkerung von Münster u. Umgegend gefunden, veranlassen mich, eine bedeutende Geschäftsvergrößerung vorzunehmen, damit Sie möglichst alle Waren hier am Platze kaufen können, und nicht mehr nötig haben dafür fortzuschicken.

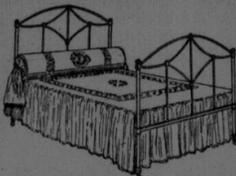
Kauft am Ort!

Nabe der Post Office **E. Hoffmanns Laden** Münster Saarl.

Februar Spezials

Bettstelle und Sprungfeder

Komplett, zusammen \$ 850



Diese Bettstellen-Sprungfeder werden nicht separat verkauft.

Die Sprungfeder ist ganz aus Stahl, mit der gutbekannten „Deamonte Linf Fabric“ aus Kupferdraht, und hat Spiral-Sprungfedern an jedem Ende.

Bett- und Sprungfedern u. Matratzen.

Wir erhielten jetzt gerade einen großen Vorrat von Bett- und Sprungfedern u. Matratzen. Bringen Sie uns Ihre Aufträge, wir liefern Ihnen Waren zu den Preisen der Verkaufshäuser und was Sie die Fracht kostet. Wir wollen hier Geschäfte machen, und brauchen dazu Ihre Kundschaft. Machen Sie eine Probe, es ist unser Wunsch.



Küchen-Kabinet

Wallnuss - finish, Oberteil mit Kunstglas-Abschluss, bietet alle Bequemlichkeiten, und ist funktionsreich und praktisch eingerichtet. Base aus weißem Maple, 26x48 in., doppelt und unbiegsam; unter der Oberfläche befinden sich Breiter, auf welchen man schneiden und fristen kann. Oben große Schubladen für Leinen, kleinere Schubladen für Bestecke u. Gewürze. Rechts ein Wehlraum für Pakete usw. Alle Seiten sind geschlossen, und das Ganze ist deshalb staubdicht.

Preis \$ 24.50

Wandbilder

mit breitem Goldrahmen, unten mit Kreuz versehen, religiöse Bilder, Größe 16x20. Spezial \$ 1.50

Einrahmen

von Bildern wird befozt. Beste Arbeit zu sehr mäßigen Preisen.

A. J. Waddell

Humboldt

Saarl.

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen

gute kath. Bücher und Bilder

anzuschaffen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten, der alle seine Rückhände, die er dem „St. Peters Bote“ schenkt, ins Kleine bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt eine der folgenden prächtigen Prämien vorzuziehen gegen Extrazahlung von nur 25 Cents.

Prämie No. 1. Himmelsblüten. Ein vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. Westfälischen Format. Auf starkes, dünnes Papier gedruckt. 224 Seiten. Jubilationsleder mit Goldschnitt, Gold- und Farbenprägung. Runderden. Der Retailpreis dieses Buches ist 50 Cents.

Prämie No. 2. Irigend zwei der folgenden prachtvollen Oelfarbenbild. Bilder, in der Größe 15 1/2 x 20 1/2 Zoll, sorgfältig verpackt und portofrei:

Das letzte Abendmahl, nach Leonardo da Vinci.
Die unbefleckte Empfängnis, nach Murillo.
Nuttergottes v. d. Zimmerwählenden Hilfe, nach dem Grodenbild.
Der heilige Joseph mit dem Jesuskinde.
Der heilige Schußengel.

Retailpreis pro Stück 25 Cents

Prämie No. 3. Zwei prachtvolle Oelfarbenbild. Bilder Herz Jesu und Herz Maria, jedes 15 1/2 x 20 1/2 Zoll sorgfältig verpackt und portofrei. Retailpreis 60 Cents

Prämie No. 4. Vest Pocket Prayer Book. Eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarzem biegsamen Leder mit Goldprägung und Runderden. Retailpreis 50 Cts.

Eines der folgenden prachtvollen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peters Bote“ auf ein volles Jahr vorabbezahlt, portofrei zugesandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents.

Prämie No. 5. Der geheiligte Tag. Gebetbuch mit wattiertem, starkem Lederband. Blind- und Goldprägung. Retgoldschnitt. Retailpreis \$ 1.00

Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Wilh. Auer. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 schönen Bildern gezeichnet. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.

Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, passend für Erstkommunikanten-Geschenk.

Prämie No. 8. Bade Mecum. Taschen-Gebetbuch, auf feinem, hartem, dünnem Papier gedruckt. Feinster, wattierte Lederband mit Goldprägung. Runderden, Retgoldschnitt. Retailpreis \$ 1.10.

Prämie No. 9. Erbarme Dich unser! Ein Gebetbuch für katholische Christen Mittelgroßer Dm. 422 Seiten. Starker Leinwandband mit Blind- und Goldprägung. Runderden Goldschnitt. Retailpreis 70 Cents

Die folgenden prachtvollen Bücher werden an Abonnenten die auf ein volles Jahr vorabbezahlt portofrei zugesandt gegen Extrazahlung von nur 75 Cents.

Prämie No. 10. Der geheiligte Tag. Prachtvolles Gebetbuch in feinstem wattierte Lederband mit Goldprägung. Fein-goldschnitt. Hat Behälter mit feinem weißen Rosenkranz im Deckel. Mit Schloß versehen. Ein nettes, preiswürdiges und liebes Geschenk für Bräutleute. Retailpreis \$ 1.75

Prämie No. 11. Goffines Handpostille mit Text und Auslegung aller ionn- u. festtäglichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in Halbleder mit feiner Prägung gebunden.

Für ältere Leute, deren Augen ihre Schrift teilweise eingeblüht haben ist das folgende Buch besonders zu empfehlen, welches wir versenden gegen Einzahlung des Extrabetrages von

nur \$ 1.00.

Prämie No. 12. Der Goldene Himmelschlüssel des ehern. P. Martin v. Cochem. Gebetbuch mit ganz großem Dm. 544 Seiten. Wattierte Granitband mit Goldprägung. Runderden. Goldschnitt.

Wer einer Land- oder Gemeinde für die hl. Fastenzeit ein recht passendes Geschenk stiften möchte, sollte sich die folgende Prämie schicken lassen, zu dem niedrigen Preise von

nur \$ 1.75.

Prämie No. 14. Der heilige Kreuzweg. 14 prachtvolle Oelfarbenbild. Bilder, fertig zum Einrahmen. Größe eines jeden Bildes 15 1/2 x 20 1/2 Zoll. Eignen sich für Landkirchen und Kapellen. Retailpreis \$ 3.50.

Solange der nur geringe Vorrat reicht, schicken wir portofrei das folgende schöne Hausbuch als Prämie für

nur \$ 2.00.

Prämie No. 15. Kirchengeschichte. Für die katholische Familie bearbeitet von Dr. Hermann Roskus. Mit 200 schönen Bildern. 1014 Seiten, in Leinwand gebunden. Retailpreis \$ 3.00.

Bei Einzahlung des Abonnements mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabtrag einbezahlen. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einbezahlen um das Abonnement auf ein volles Jahr ins Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrabzahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

Man adressiert: St. Peters Bote, Münster, Saarl.